

HT/kh

p. 3. 75. 21. (12)  
aus

29. März 1977

Aktennotiz

Botschafter Davis besucht mich am 28. März 1977 und teilt mir mit, dass die Präsidenten der Vereinigten Staaten und Syriens auf Grund von Kontakten zwischen beiden Verwaltungen beschlossen hätten, sich am 9. Mai in Genf zu treffen, sofern die schweizerische Regierung bereit sei, diese Zusammenkunft zu beherbergen. Präsident Carter beabsichtigt, am frühen Nachmittag des 9. in Genf einzutreffen und die Stadt bereits wieder in derselben Nacht per Flugzeug in Richtung London zu verlassen. Die Amerikaner ersuchen uns um Vorschläge, wo die Konferenz durchgeführt werden könnte; nach Informationen des früheren US Delegierten Catto besäße "entweder die Schweiz oder der Kanton Genf" in der Nähe des Flugplatzes und am See ein Chalet mit Konferenzfazilitäten.

Nachdem ich die Frage am 29. März dem Departementschef zum Entscheid unterbreitet habe, teile ich dem amerikanischen Botschafter mit, dass wir gerne bereit seien, die Vorbereitungen zu treffen, damit diese Zusammenkunft am vorgesehenen Datum in Genf durchgeführt werden kann.

Ich informiere hierüber Herrn Direktor Amstein. Wir einigen uns dahin, dass mit einer Benachrichtigung der Genfer Behörden zugewartet werden soll, bis ich am 31. März Gelegenheit haben werde, in Genf einige der in Frage kommenden Lokalitäten (La Réserve, Maison van Berchem) zu besuchen.

./.



- 2 -

Herr Geschäftsträger Roch wurde telegraphisch aufgefordert, in der Präsidentschaft anzufragen, wie lange der Aufenthalt Assads in Genf dauern werde.

Die Frage eventueller Zusammenkünfte von Vertretern des schweizerischen Bundesrates mit den beiden Präsidenten wird weiter geprüft.



(A. Hegner)

Kopie an:

- WR
- HT
- CA
- TR